



IsoEnergy zielt auf östliche Streichverlängerung der Hurricane-Uranzone ab

Vancouver, BC, 29. Mai 2019 - IsoEnergy Ltd. ("IsoEnergy" oder das "Unternehmen") (TSXV: ISO; OTCQX: ISENF - https://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=298832) freut sich, seine Zielstrategie für das Bohrprogramm zur Erweiterung von Hurricane im kommenden Sommer 2019 auf seinem zu 100% unternehmenseigenen Grundstück Larocque East (das "Grundstück") bekannt zu geben. Das Hauptziel der Bohrung wird es sein, das Potenzial für eine Erweiterung der Hurricanezone östlich des aktuellen Bohrmusters zu bewerten. Die Ziele wurden aus integrierten Interpretationen von Geologie, Spurenelementgeochemie, Veränderungsmustern und vorläufigen Ergebnissen eines 53 km langen Programms zur geophysikalischen Vermessung von DC-Resistivity (DC-Res) generiert, das noch im Gange ist. Die Hurricane-Zone ist eine neue Entdeckung einer hochgradigen Uranmineralisierung im produktiven östlichen Athabasca-Becken, Saskatchewan.

Basierend auf dem kürzlich abgeschlossenen Winterbohrprogramm des Unternehmens ist die Hurricane-Zone ein flacher (330 m unter der Oberfläche), hochgradiger Uranmineralisierungskörper, der sich auf der Westseite der Liegenschaft Larocque East befindet (Abbildung 1). Elf von 12 Bohrlöchern in der Winterkampagne durchschnitten eine signifikante Uranmineralisierung. Hurricane misst nun 150m (lang) x 38m (breit) und ist bis zu 8,5m dick. Die Zone ist offen auf allen fünf bisher gebohrten Abschnitten und mit langem Streich in beide Richtungen. Das Unternehmen, das im Dezember 2018 5,5 Millionen US-Dollar eingesammelt hat, bleibt weiterhin vollständig finanziert für eine Folgebohrkampagne, die voraussichtlich Ende Juni beginnen wird.

Steve Blower, Vice President, Exploration, kommentierte: "Die Zusammenstellung unserer Bohrdaten und die Integration mit den Ergebnissen unseres geophysikalischen Vermessungsprogramms haben uns einen klaren Weg für unser sich schnell näherndes Sommerbohrprogramm geebnet. Zunehmende Sandsteinveränderungen nach Osten in Verbindung mit einer robusten Spurenelementgeochemie im östlichsten Bohrloch bestätigen die hohe Wahrscheinlichkeit der östlichen Streichverlängerung des Hurricanes. Darüber hinaus stützen unsere neuen geophysikalischen Untersuchungsergebnisse die Annahme, dass das historische mineralisierte Bohrloch KER-07, das sich 345 m östlich befindet, 100 m südlich des Zielhorizonts gebohrt wurde."

Craig Parry, Chief Executive Officer, kommentierte dies: "Ich bin gespannt auf das Potenzial für eine Erweiterung der Hurricanezone mit langem Schlag östlich unseres aktuellen Bohrmusters. Mit der geplanten Wiederaufnahme der Bohrungen Ende Juni sollten die bevorstehenden Veröffentlichungen der Hurricane-Bohrergebnisse mit der Verbesserung der Uranmarktbedingungen übereinstimmen, die kurzfristig erwartet werden".

Sommerbohrungen Zielstrategie

Fünf Hauptmerkmale, wie unten beschrieben, deuten auf eine hohe Wahrscheinlichkeit hin, dass sich die Hurricane-Mineralisierung östlich des östlichsten Bohrlochs bei Hurricane, LE19-13, erstreckt.

Die Mineralisierung ist offen

Bohrloch LE19-13 durchschnitten eine beträchtliche Uranmineralisierung (0,6% U₃O₈ über 2,5 m), wurde aber wahrscheinlich südlich der optimalen Position im Trend gebohrt, basierend auf orientierten Kernmessungen und der Interpretation der Kellergeologie durch ISO.

Spurenelemente Geochemie

Im östlichsten Abschnitt ist die Geochemie mit starkem Sandsteinuran und Uranpfadfinderelementen vorhanden. Die Abbildungen 2 und 3 vergleichen die Sandstein-Uran-Geochemie auf dem Entdeckungsabschnitt mit dem östlichsten gebohrten Abschnitt. Anomale Uranwerte (>1ppm U) erstrecken sich auf beiden Abschnitten bis zur Spitze des Sandsteins.

Sandsteinumbau

Das Volumen und der Tenor der Sandsteinbleiche nimmt nach Osten zu. Mäßige und intensive Sandsteinbleichungspolygone sind in den Abbildungen 2 und 3 dargestellt und zeigen, dass die Sandsteinbleichung im Osten immer stärker und voluminöser wird. Die starke Bleiche auf dem Entdeckungsabschnitt erstreckt sich 65 m über die Diskordanz und 25% höher (81 m) auf dem östlichsten Abschnitt.

Sandstein Ton Mineralogie

Ton im Sandstein über der Hurricanezone ist überwiegend illitisch, was häufig mit großen Uranvorkommen im Athabasca-Becken in Verbindung gebracht wird. Das historische mineralisierte Bohrloch KER-07, 345 m östlich der Hurricane-Zone, durchschnitten ebenfalls Sandstein mit stark illitischen Tönen in einem Großteil der Kolonne.

Neue geophysikalische Ergebnisse

Neue geophysikalische Ergebnisse aus der laufenden DC-Widerstandsmessung des Unternehmens bestätigen, dass KER-07 südlich des Ziel-Kellerhorizonts gebohrt wurde. Abbildung 4 zeigt vorläufige Ergebnisse der Untersuchung über das östliche Streikausdehnungsgebiet. Das historische Bohrloch KER-07 wurde am südlichen Rand des relativ breiten leitfähigen Pakets gebohrt, ca. 70 m südlich der relativen Position der Hurricanezone, die sich in der Mitte des leitfähigen Pakets befindet.

Bohrpläne

Für die kommende Sommerbohrsaison am Larocque East sind sechzehn Bohrungen über insgesamt 6.700 m geplant. Basierend auf den oben beschriebenen Merkmalen werden 13 der 16 Bohrlocher auf die östliche Streichlänge der Zone in dem in Abbildung 5 markierten Bereich ausgerichtet. Sie werden als eine Reihe von zwei- bis dreilochigen Zäunen im Abstand von 100-200 Metern gebohrt und bewerten eine zusätzliche Streichenlänge von insgesamt 900 Metern. Die verbleibenden drei Bohrlocher bewerten das Potenzial für dickere und höherwertige Zonen innerhalb des aktuellen Bohrmusters, wie in Abbildung 6 dargestellt. Es wird erwartet, dass die Bohrungen auf Hurricane Ende Juni wieder aufgenommen werden.

Larocque Ost

Larocque East besteht aus 6 Mineralien-Claims mit einer Gesamtfläche von 3.200 Hektar und wurde im Mai 2018 erworben. Das Grundstück befindet sich zu 100% im Besitz von IsoEnergy und ist nicht durch Lizenzgebühren oder andere Interessen belastet. Larocque East grenzt unmittelbar an das nördliche Ende der IsoEnergy Liegenschaft Geiger und liegt 35 Kilometer nordwestlich von Orano Canada's McClean Lake Uranmine und -mühle.

Das Grundstück umfasst eine 15 Kilometer lange nordöstliche Erweiterung des Leitungssystems des Larocque Lake; einen Trend von graphitischen metasedimentären Untergesteinen, der mit einer signifikanten Uranmineralisierung in der Hurricanezone und in mehreren Vorkommen auf einem benachbarten Grundstück im Südwesten des Larocque East verbunden ist. Die dem Larocque East am nächsten gelegenen Zonen sind der Larocque Lake und der Larocque North, die sich 6,5 Kilometer bzw. 0,4 Kilometer südwestlich der westlichen Grundstücksgrenze Larocque East befinden. Die Bohrungen in der Larocque Lake Zone der Cameco Corp. haben historische Kreuzungen von bis zu 29,9% U₃O₈ über 7,0 Meter in Bohrloch Q22-040 ergeben. Die Bohrungen in der Zone Larocque North haben Kreuzungen von bis zu 2,05 % U₃O₈ über 0,6 Meter in Bohrloch Q22-16 ergeben. Wie das nahe gelegene Grundstück Geiger liegt Larocque East angrenzend an die Übergangszone Wollaston-Mudjatik - eine wichtige Krustennaht, die mit den meisten der großen Uranvorkommen im östlichen Athabasca-Becken zusammenhängt. Wichtig ist, dass die Sandsteinbedeckung auf dem Larocque East dünn ist und bei früheren Bohrungen zwischen 140 und 330 Metern liegt.

Zusätzlich zur Entdeckung der Hurricane-Zone haben bisher vier historische Bohrlöcher eine schwache Uranmineralisierung an anderen Stellen auf der Liegenschaft Larocque East durchschnitten.

Abbildung 1 - Karte der Lage des Grundstücks Larocque East

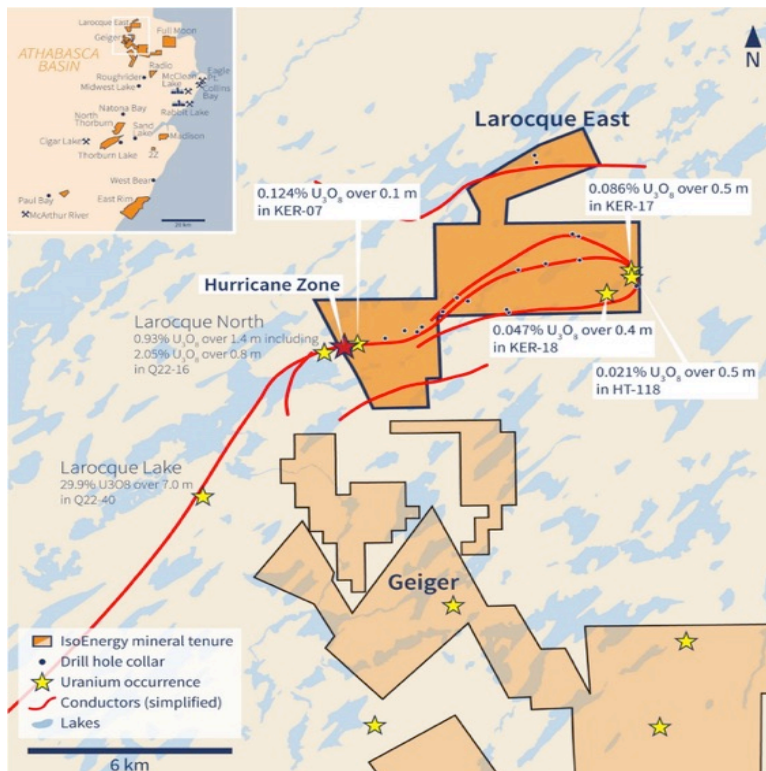


Abbildung 2 - Sandstein-Uran-Geochemie und Änderung an Abschnitt 4560E (der Discovery-Abschnitt)

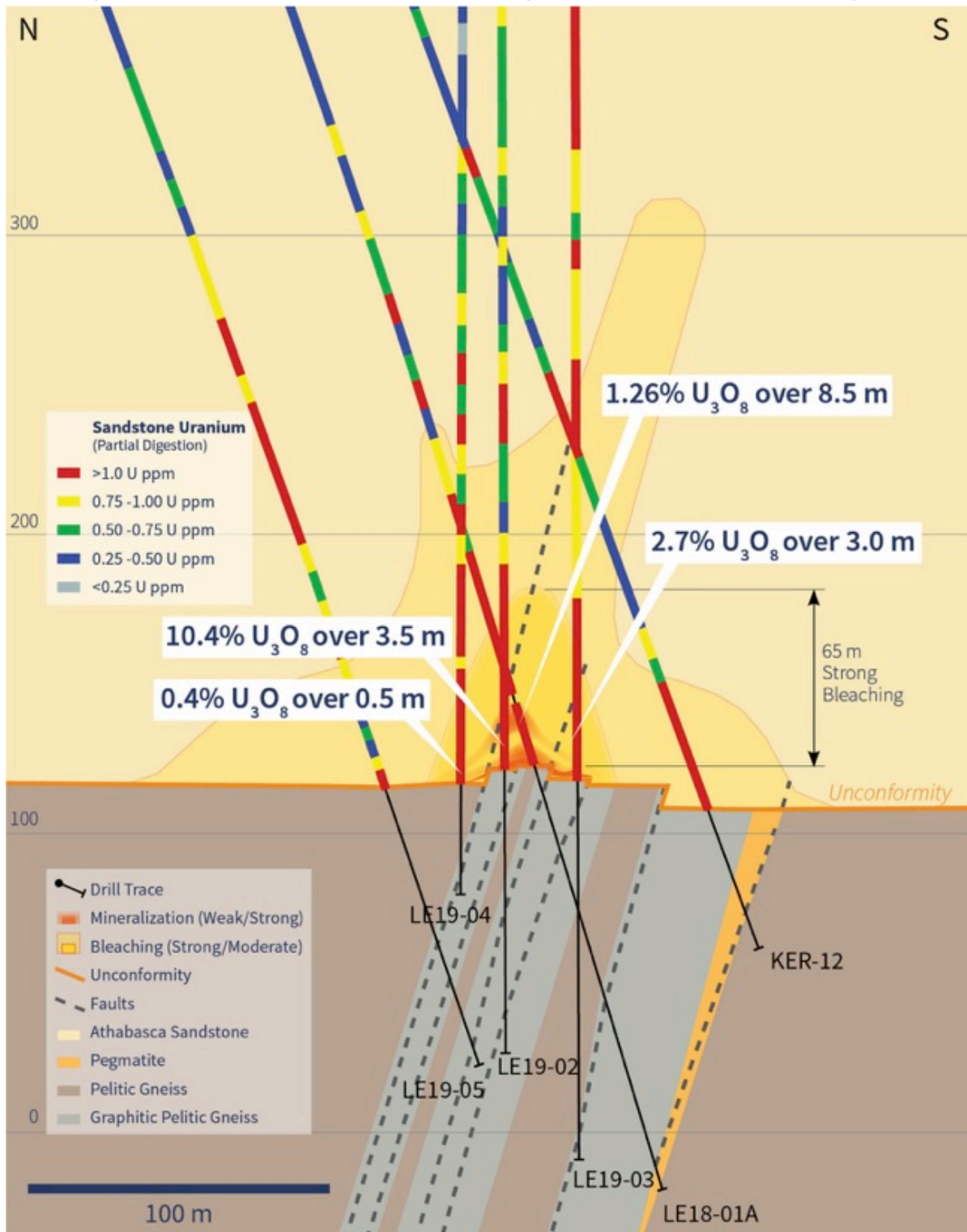


Abbildung 3 - Sandstein-Uran-Geochemie und Änderung des Abschnitts 4635E (der östlichste Abschnitt)

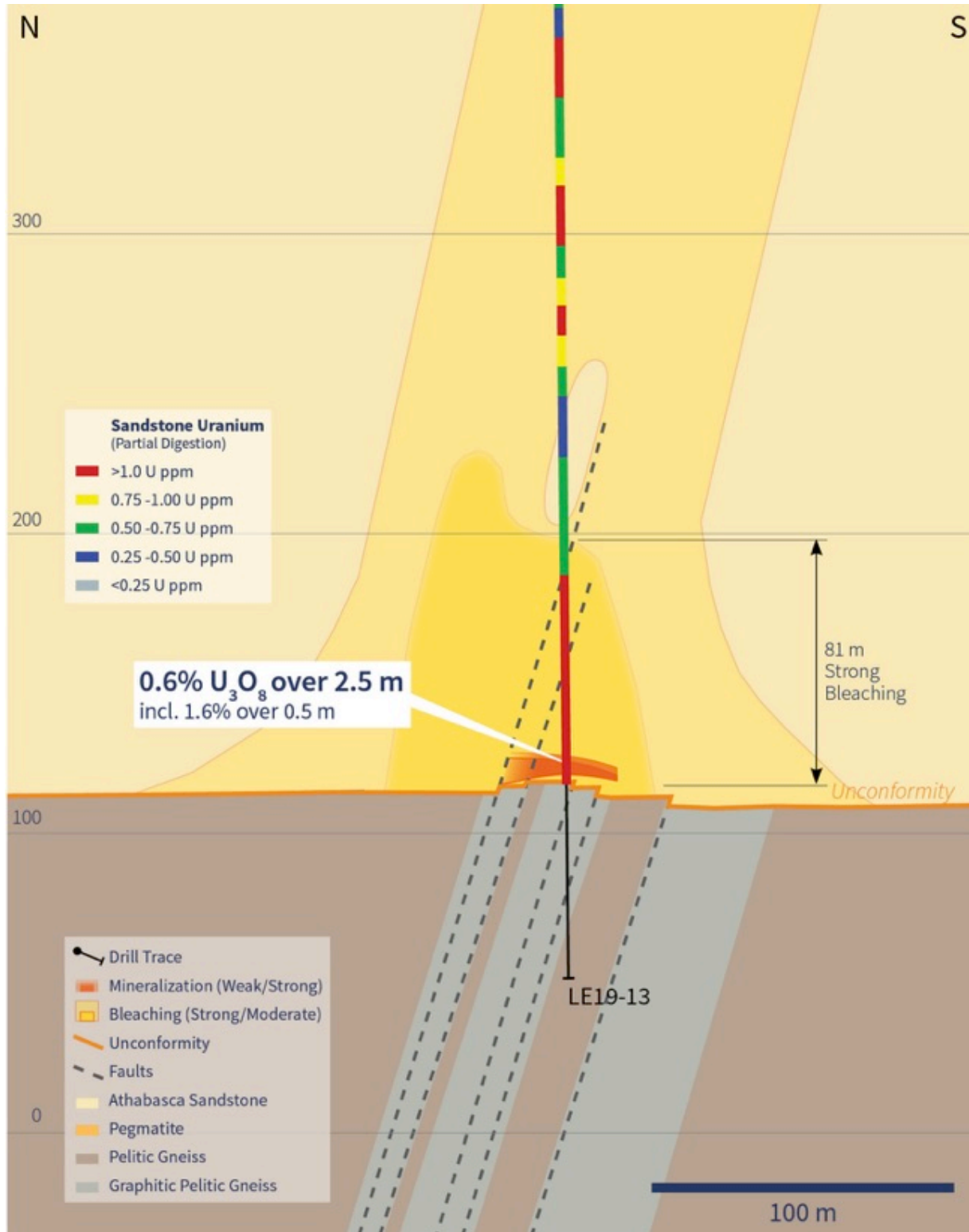


Abbildung 4 - Vorläufige DC-Widerstandsergebnisse (100mASL Draufsicht)

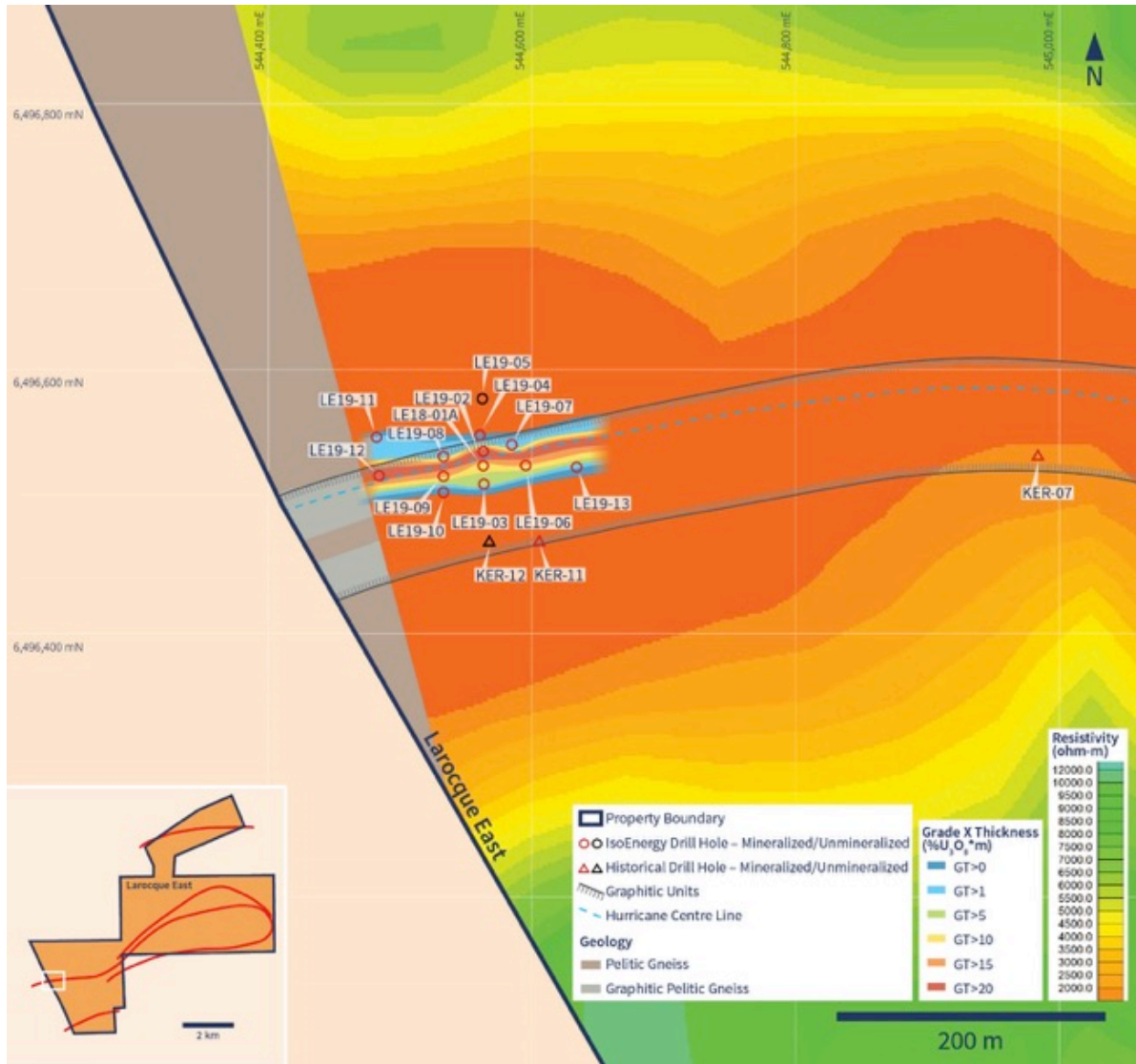


Abbildung 5 - Geplante Bohrfäche für den Sommer 2019 Erweiterungsbohrungen Ost

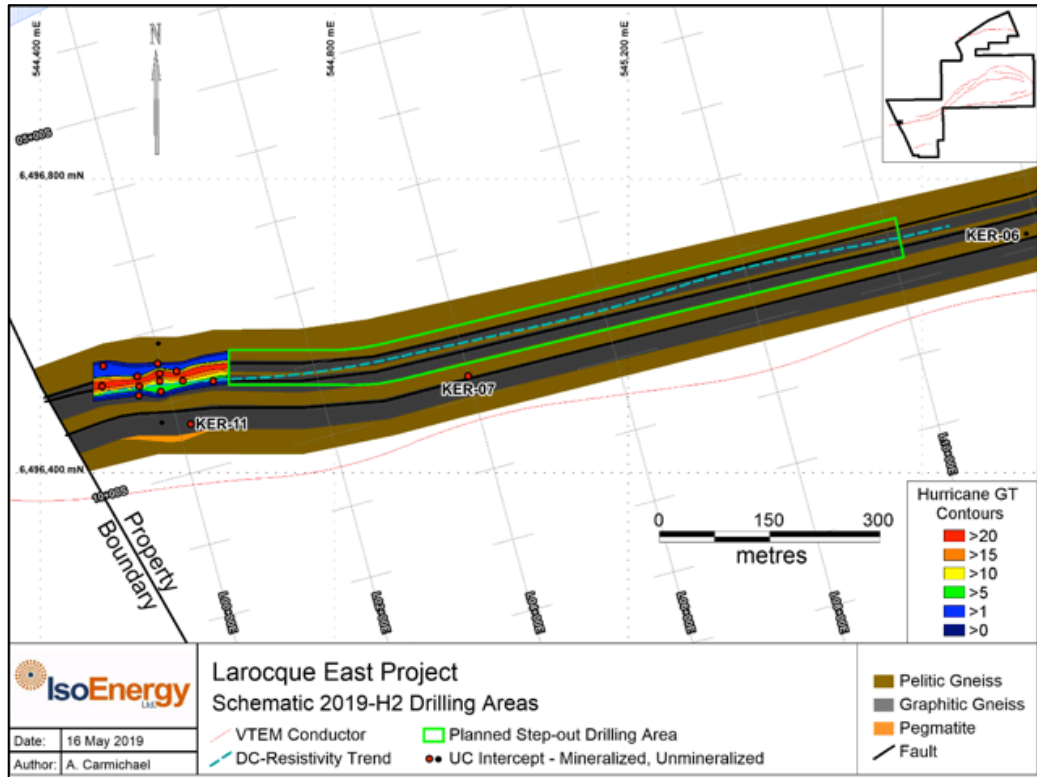
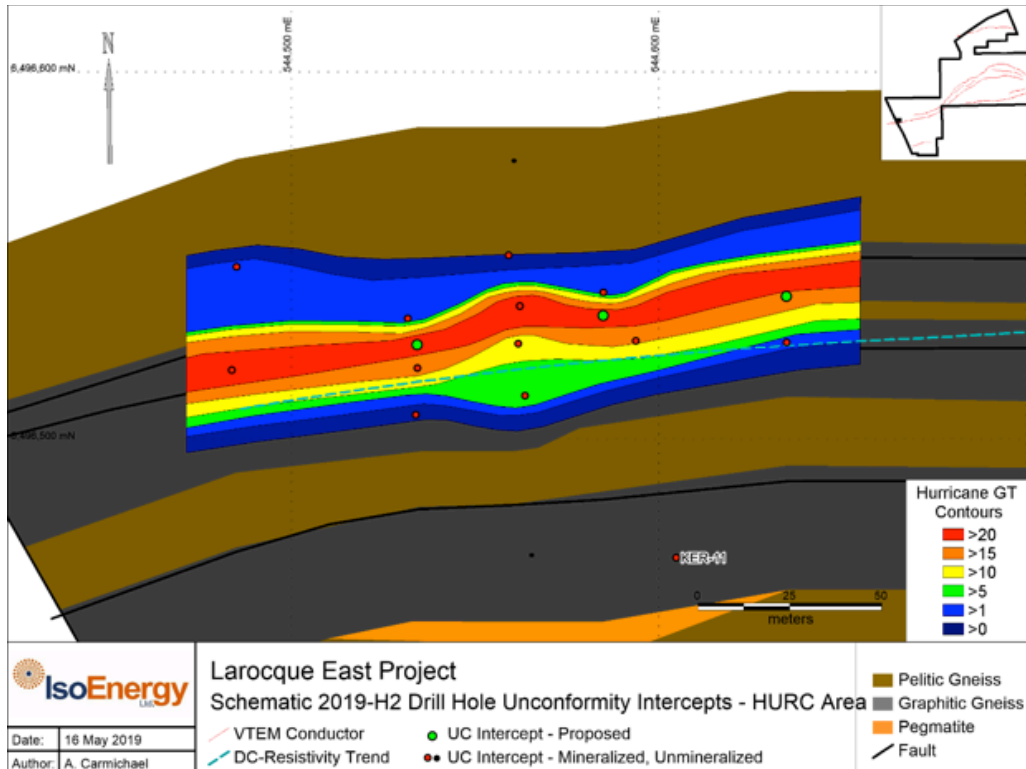


Abbildung 6 - Geplante Bohrlöcher innerhalb der aktuellen Hurricanezone Footprint



Erklärung der qualifizierten Person

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen wurden von Andy Carmichael, P.Geo., Senior Geologist von IsoEnergy, der eine "qualifizierte Person" ist (wie in National Instrument 43-101 - *Standards of Disclosure for Mineral Projects*), erstellt. Herr Carmichael hat die angegebenen Daten überprüft. Diese Pressemitteilung bezieht sich auf andere Vorkommen als die, an denen das Unternehmen beteiligt ist. Die Mineralisierung auf diesen anderen Grundstücken ist nicht unbedingt ein Hinweis auf die Mineralisierung auf den Grundstücken des Unternehmens. Mit einem RS-125-Handspektrometer wurde überprüft, ob die Radioaktivität auf Uran zurückzuführen ist. Da die hierin berichteten Bohrlöcher vertikal oder nahezu vertikal sind und die Mineralisierung als horizontal interpretiert wird, wird erwartet, dass die tatsächliche Dicke innerhalb von 90% der Kernabschnitte liegt.

Über IsoEnergy

IsoEnergy ist ein gut finanziertes Uranexplorations- und Entwicklungsunternehmen mit einem Portfolio an potenziellen Projekten im östlichen Athabasca-Becken in Saskatchewan, Kanada, und einer historischen, abgeleiteten Mineralressourcenschätzung an der Uranlagerstätte Mountain Lake in Nunavut. IsoEnergy wird von einem Vorstands- und Managementteam geleitet, das über eine Erfolgsbilanz bei der Uranexploration, -entwicklung und -betrieb verfügt. Das Unternehmen wurde gegründet und wird vom Team seines Hauptaktionärs, der NexGen Energy Ltd.

Craig Parry

Vorstandsvorsitzender

IsoEnergy Ltd.

+1 778 379 3211

cparry@isoenergy.ca

www.isoenergy.ca

Investor Relations

Kin-Kommunikation

+1 604 684 6730

iso@kincommunications.com

www.isoenergy.ca

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (wie dieser Begriff in den Richtlinien der TSX Venture Exchange definiert ist) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Mitteilung.

Diese Pressemitteilung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren dar, noch wird es einen Verkauf von Wertpapieren in einer Rechtsordnung geben, in der ein solches Angebot, eine solche Aufforderung oder ein solcher Verkauf

rechtswidrig wäre. Die hierin genannten Wertpapiere wurden und werden nicht nach dem United States Securities Act von 1933 in der jeweils gültigen Fassung (der "**U.S. Securities Act**") registriert, und diese Wertpapiere dürfen nicht innerhalb der Vereinigten Staaten angeboten oder verkauft werden, es sei denn, sie sind nach dem U.S. Securities Act oder einer entsprechenden Ausnahmeregelung von den Registrierungsanforderungen registriert.

Zukunftsorientierte Informationen

Die hierin enthaltenen Informationen enthalten "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetzgebung. "Zukunftsgerichtete Informationen" beinhalten, sind aber nicht beschränkt auf Aussagen über die Aktivitäten, Ereignisse oder Entwicklungen, die das Unternehmen erwartet oder antizipiert, oder die in Zukunft eintreten werden oder können, einschließlich, aber nicht beschränkt auf geplante Explorationsaktivitäten. Im Allgemeinen, aber nicht immer, können zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen durch die Verwendung von Wörtern wie "Pläne", "erwarten", "wird erwartet", "Budget", "geplant", "Schätzungen", "Prognosen", "beabsichtigen", "antizipieren" oder "glauben" oder deren negative Konnotation oder Variationen solcher Wörter und Phrasen identifiziert werden oder erklären, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse "können", "könnten", "würden", "könnten", "werden", "werden", "eintreten" oder "werden" oder erreicht werden" oder deren negative Konnotation.

Solche zukunftsgerichteten Informationen und Aussagen basieren auf zahlreichen Annahmen, einschließlich unter anderem, dass die Ergebnisse der geplanten Explorationsaktivitäten wie erwartet sind, der Preis von Uran, die erwarteten Kosten der geplanten Explorationsaktivitäten, dass sich die allgemeinen Geschäfts- und Wirtschaftsbedingungen nicht wesentlich nachteilig ändern werden, dass die Finanzierung zur Verfügung stehen wird, wenn und wann immer dies erforderlich ist und zu angemessenen Bedingungen, dass Drittunternehmer, Ausrüstungen und Lieferungen sowie behördliche und andere Genehmigungen, die zur Durchführung der geplanten Explorationsaktivitäten des Unternehmens erforderlich sind, zu angemessenen Bedingungen und in angemessener Zeit verfügbar sein werden. Obwohl die Annahmen, die das Unternehmen bei der Bereitstellung von zukunftsgerichteten Informationen oder der Abgabe von zukunftsgerichteten Aussagen getroffen hat, vom Management zum jetzigen Zeitpunkt als angemessen erachtet werden, kann nicht garantiert werden, dass sich diese Annahmen als richtig erweisen.

Zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen beinhalten auch bekannte und unbekannte Risiken und Unsicherheiten sowie andere Faktoren, die dazu führen können, dass tatsächliche Ereignisse oder Ergebnisse in zukünftigen Perioden wesentlich von den Prognosen zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Informationen oder Aussagen, einschließlich unter anderem, zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden: negativer operativer Cashflow und Abhängigkeit von Drittfinanzierungen, Unsicherheit über zusätzliche Finanzierungen, keine bekannten Mineralreserven oder -ressourcen, die begrenzte Betriebsgeschichte des Unternehmens, der Einfluss eines Großaktionärs, alternative Energiequellen und Uranpreise, Titel- und Beratungsprobleme der Ureinwohner, Abhängigkeit von Schlüsselpersonen und anderem Personal, tatsächliche Ergebnisse der Explorationstätigkeiten sind anders als erwartet, Änderungen in Explorationsprogrammen auf der Grundlage der Ergebnisse, Verfügbarkeit von Drittunternehmern, Verfügbarkeit von Ausrüstung und Materialien, nicht wie erwartet funktionierende Ausrüstung; Unfälle, Wettereinflüsse und andere Naturphänomene und andere Risiken im Zusammenhang mit der Mineralexplorationsindustrie, Umweltrisiken, Änderungen von Gesetzen und Vorschriften, Beziehungen zur Gemeinschaft und

Verzögerungen bei der Einholung behördlicher oder anderer Genehmigungen.

Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen unterscheiden, die in den zukunftsgerichteten Informationen enthalten sind oder durch zukunftsgerichtete Informationen impliziert werden, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen als richtig erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse wesentlich von den erwarteten, geschätzten oder beabsichtigten abweichen können. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht übermäßig auf zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen verlassen. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Informationen aufgrund neuer Informationen oder Ereignisse zu aktualisieren oder neu zu veröffentlichen, es sei denn, dies ist durch die geltenden Wertpapiergesetze vorgeschrieben.